

Kreis Ostholstein
Gleichstellungsbeauftragte

18. Tätigkeitsbericht

**Arbeitsschwerpunkte
2007**

Arbeitsschwerpunkte auf einen Blick

	Seite
1. Einleitung	3
2. 20 Jahre Gleichstellungsstelle mit Ausstellungsprogramm zu Frauenfußball	3
3. Frauen und Arbeit: Unternehmerinnen-Stammtisch, Girls' Day, Minijob-Broschüre, Beiräte, Frauenförderung in der Kreisverwaltung	4
4. Frauen und Gewalt: Förderung Frauenprojekte, Arbeitskreis KIK, Veranstaltungen	5
5. Kulturelle Veranstaltungen: „Die fromme Helene“	6
6. Regionale Arbeitskreise : Frauenpolitischer Arbeitskreis, AK Wohnprojekte, AK Gleichstellungsbeauftragte mit Veranstaltung „Polittalk“	6
7. Informationen und Beratung für Frauen: Einzelberatung, Wegweiser	7
8. Fazit und Ausblick	7

1. Einleitung

Gemäss §5 Abs.3 Satz 2 der Hauptsatzung des Kreises Ostholstein legt die Gleichstellungsbeauftragte (GB) den Bericht über ihre geleistete Arbeit für das Kalenderjahr 2007 vor.

Der Tätigkeitsbericht ergänzt die Produktbeschreibung und den Produktbericht des Produktes „GB 0.11 Gleichstellungsarbeit für Frauen“.

Übergeordnetes Ziel aus dem Leitbild des Kreises ist die gemeinschaftliche Verwirklichung der Gleichstellung als Gesamtaufgabe der Kreisverwaltung und des Kreistages. Es geht um die Verbesserung der Situation von Frauen in Ostholstein durch

- den Abbau von Diskriminierungen und Benachteiligungen
- und Information, Sensibilisierung und Werbung für eine höhere Akzeptanz von aktuellen frauenrelevanten Themen und Problemen.

2. 20 Jahre Gleichstellungsstelle mit Ausstellungsprogramm zum Frauenfußball

In der Sitzung am 17.3.1987 wurde vom Kreistag als freiwillige Leistung die Einrichtung einer „Kommunalen Stelle für Frauenfragen“, wie sie damals hieß, beschlossen mit dem Ziel, dass die Gleichberechtigung zwischen Mann und Frau auch in den Kommunen verwirklicht werden müsse. Am 1. November wurde die Stelle mit der Gleichstellungsbeauftragten Christine Ewers besetzt.

Aus diesem Anlass, dem 20-jährigen Bestehen der Gleichstellungsstelle, wurde ein Empfang mit der Eröffnung der Ausstellung „Zur Geschichte des Frauenfußballs“ organisiert. Kooperationspartner waren der Kreisfußballverband Ostholstein und die Kreisbibliothek. Gewürdigt wurden an diesem Abend in der gut besuchten Kreisbibliothek die Erfolge der Gleichstellungsstelle und die positiven gesellschaftlichen Entwicklungen bei der Emanzipation der Frauen, die exemplarisch beim Frauenfußball in Bild und Ton gezeigt werden konnten.

Im Rahmenprogramm zur Ausstellung gab es ein Schnuppertraining für fußball-interessierte Mädchen, das ebenfalls gut angenommen wurde. Außerdem eine Filmvorführung zur Geschichte des Frauen- und Mädchenfußballs, die durch Beiträge zur Fußball-Geschichte Ostholsteins von Frauenfußball - Pionierinnen des Kreises ergänzt wurde.

3. Frauen und Arbeit

Ziel: Erhöhung des Frauenanteils in Bereichen und Positionen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind und Umsetzung familienfreundlicher Arbeitszeiten

Der **Stammtisch für Unternehmerinnen und Gründerinnen aus Ostholstein** bestand mit Ablauf des Jahres 2007 bereits seit drei Jahren sehr erfolgreich mit unvermindert hoher Teilnehmerinnenzahl.

Auf den fünfmal jährlich von der GB organisierten Treffen wurden folgende Vorträge, meist von Stammtisch-Teilnehmerinnen, gehalten:

- Dienstleistungen des Arbeitgeberservice der Arbeitsagentur
- Mehr Gewinn durch erfolgreiche Kooperation
- Betriebsbesichtigung der Gärtnerei Sierhagen
- Körperorientierte Psychotherapie
- Umsatzsteigerung durch erfolgreiches Marketing

Auf Wunsch der Teilnehmerinnen wurde für Anfang Mai 2008 eine „**Frauenmesse**“ geplant. Eine Vorbereitungsgruppe hat im Berichtsjahr bereits fünf Mal getagt.

Der Arbeitskreis „Berufschancen für Mädchen und Frauen“, bestehend aus den GB'en des Kreises, Lehrerinnen verschiedener Schulen, einer Vertreterin der Arbeitsagentur sowie einer Unternehmensvertreterin, hat wieder den „**Girls' Day**“ für 2007 vorbereitet. Jeweils am 4. Donnerstag im April können sich Mädchen für einige Stunden direkt an Arbeitsplätzen über Berufe informieren. Ziel ist, Mädchen für technische, zukunftssträchtige Berufe zu interessieren und damit ihr Berufswahlspektrum zu erweitern. Der Girls' Day wird zunehmend genutzt. Die Kreisverwaltung hatte 10 Plätze für Mädchen und 5 Plätze für Jungen in sozialen Bereichen zur Verfügung gestellt.

Eine aktuelle **Broschüre zu geringfügiger Beschäftigung** wurde mit der Beratungsstelle „Frau und Beruf“ für 2008 in Auftrag gegeben.

Die GB gehört folgenden **Beiräten bzw. Foren** an, dem:

- „**Forum Familienbewusste Unternehmenspolitik**“ von der IHK Lübeck/OH
- „**Regionalbeirat**“ als Mitglied, im Wechsel mit GB der Hansestadt Lübeck
- I“**Arge-Beirat**“ mit Gastrecht

Um die **Frauenförderung in der Kreisverwaltung** voranzubringen, ist die GB an jeder Personalmaßnahme beteiligt, wie z. B. bei Stellenbesetzungsverfahren.

Darüber hinaus hat die GB an folgenden regelmäßigen Sitzungen teilgenommen:

- Fachbereichsleitungskonferenzen
- Monatsgespräche mit dem Fachdienst Personal und Organisation und mit dem Personalrat zu einzelnen Personalentscheidungen
- Verschiedene Ausschusssitzungen
- Stammtisch für weibliche Führungskräfte

Im Berichtszeitraum wurden folgende Dienstvereinbarungen, an denen die GB beteiligt war, abgeschlossen:

- Dienstvereinbarung zur Verhinderung von Benachteiligungen
- Dienstvereinbarung zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement
- Dienstvereinbarung zur Einführung leistungsorientierter Entgelte
- Dienstvereinbarung zur Regelung der Arbeitszeit
- Dienstvereinbarung zum Stellenbesetzungsverfahren und zur Einarbeitung

4. Frauen und Gewalt

Ziel: Informationen und Hilfe für von Gewalt bedrohte Frauen und Mädchen

Die **Förderung von Frauenprojekten** umfasst zwei Projekte, den „Notruf Ostholstein“ und das „Frauenhaus Ostholstein“:

- **„Notruf Ostholstein“**

Seit dem 1.1.2007 hat der „Notruf“ die Trägerschaft für die bisherige Beratungsstelle „Frauenräume“ in Neustadt übernommen. Die frauenspezifische allgemeine Beratung und die Schwangerenberatung sind in reduzierter Form beibehalten worden, die Anti-Gewalt-Arbeit wurde ausgebaut. Damit ist der Notruf das einzige direkt durch Kreismittel geförderte Frauenprojekt.

- **„Frauenhaus Ostholstein“**

Das „Frauenhaus“ wird über das Finanzausgleichsgesetz gefördert. Der Kreis ist im Trägerverein als Mitglied eingetragen.

Im **Arbeitskreis KIK Ostholstein** (Kooperations- und Interventionskonzept gegen häusliche Gewalt an Frauen in Schleswig- Holstein) trafen sich bereits im vierten Jahr mit gutem Erfolg Vertreterinnen und Vertreter verschiedener Institutionen, um die Umsetzung des Gewaltschutzgesetzes und die polizeiliche Wegweisung bei häuslicher Gewalt besser zu koordinieren.

Im Rahmen des Veranstaltungsprogramms der GB fanden folgende Aktionen statt:

- **„Selbstverteidigung und Selbstbehauptung“**

Ein zehnteiliger Kurs für Frauen von der Gewerkschaft der Polizei fand in Zusammenarbeit mit der GB und dem Lions-Club Ostholstein statt.

- **„Brötchentütenaktion“**

Zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen verkauften einige Bäckereien im Kreis eine Woche lang Brötchen in Tüten mit Infomaterial, Adressen von Beratungsstellen und der Aufschrift „Gewalt kommt nicht in die Tüte“.

Eine Zusammenarbeit der Gb'en, dem Frauenhaus und Notruf Ostholstein mit einigen Bäckereien im Kreis.

5. Kulturelle Veranstaltungen

Ziel: Informationen und Sensibilisierung für frauenrelevante Themen durch Öffentlichkeitsarbeit

Traditionell zum Internationalen Frauentag wurde neben allen genannten Veranstaltungen ein kulturelles „Highlight“ über ein Frauenleben präsentiert:

- **„Die fromme Helene“** - zum Wilhelm-Busch-Jahr eine Spielfassung präsentiert von Barbara Kratz, in Zusammenarbeit mit der Kreisbibliothek.

6. Regionale Arbeitskreise

Ziel: Vernetzung von Personen und Institutionen zum Austausch und zur Verbesserung der Kooperation

- **Frauenpolitischer Arbeitskreis**

Dreimal traf sich der Arbeitskreis, der sich aus Institutionen des ehemaligen Frauenbeirats zusammensetzt, zum Austausch und den Themen „Care-Geld“ und „Familienfreundlicher Personalpolitik“.

- **Leben in Wohnprojekten**

Monatliche Treffen von Frauen und Männern im ev. Frauenwerk, die ein Leben in generationsübergreifenden Wohnprojekten verwirklichen möchten. Interessierte wurden zusammengebracht, Informationen vermittelt und geplante Projekte aus Eutin und Umgebung vorgestellt.

- **Arbeitskreis der haupt- und ehrenamtlichen Gb'en in Ostholstein**

Viermal jährliche Treffen zum Austausch über die Arbeit und aktuelle Themen sowie zusätzlichen Arbeitsgruppen, um die gemeinsamen Veranstaltungen vorzubereiten.

Neben der bereits unter dem Punkt „Gewalt und Frauen“ genannten „Brötchentütenaktion“ wurde vom Arbeitskreis ein „**Polit-Talk**“ organisiert, bei dem Politikerinnen von ihrem persönlichen Werdegang berichteten, um Frauen zu ermutigen, sich politisch zu engagieren.

- **Landesarbeitsgemeinschaft der hauptamtlichen GB'en in Schleswig-Holstein**

Die GB nahm an zwei Sitzungen der Regionalgruppe und einer Vollversammlung teil. Neben dem Austausch gab es einige Informationsvorträge zu aktuellen Themen und es wurden einige Stellungnahmen zu landes- und bundespolitischen Vorhaben verabschiedet.

7. Informationen und Beratung für Frauen

Ziel: Konkrete Einzelfallhilfe nach dem Prinzip Hilfe zur Selbsthilfe

Gegenüber dem Vorjahr mit 148 **Einzelberatungsgesprächen**, ist die Anzahl auf 191 angestiegen. Bezogen auf definierte Problembereiche ergab sich folgende Aufteilung:

Beratungsstatistik 2007		
Problembereich	Anzahl	in Prozent
	Beratungen	%
Arbeitssituation	72	38
Kurzinformation/Vermittlung	84	44
Sozialleistungen	23	12
Kinderbetreuung	4	2
Partnerprobleme	8	4
Insgesamt	191	100

Der **Wegweiser für Frauen in Ostholstein** wurde zur Orientierung von Bürgerinnen und Bürgern und den verschiedensten Institutionen sehr gut genutzt. Von den herausgegebenen Handbüchern sind ca. 1000 weitere Exemplare verteilt worden. Unter www.kreis-oh.de/wegweiser-frauen ist der online-Wegweiser zu finden. Die direkten Zugriffe auf den Wegweiser sind angestiegen: 2006 wurden 9089 direkte Zugriffe erfasst, 2007 waren es bereits 10152.

8. Fazit und Ausblick

Die gut besuchten Veranstaltungen, eine hohe Nutzung des aktuellen Wegweisers und der vielfältige Bedarf an Informationen, Beratungen und Kooperationen haben gezeigt, dass auch in diesem Berichtsjahr viele Menschen die Institution Gleichstellungsstelle genutzt haben. Immer wieder haben positive Rückmeldungen von Bürgerinnen und auch Bürgern die Gb'en in ihrer Arbeit bestätigt. Die GB wird sich auch weiterhin mit Beharrlichkeit den Herausforderungen stellen.

In der Planung für 2008 wird es neben den bewährten, schwerpunktmäßigen Aufgabenfeldern im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit vor allem drei neue, aktuelle Projekte geben:

- Eine Frauenmesse für Unternehmerinnen in Ostholstein
- Eine Ausstellung zum Thema „Vätervorbilder“ mit Eröffnungsvortrag
- Eine Infoveranstaltung zum Brustkrebsscreening in Ostholstein